

G4

G4 + Sand als Beton- und Estrich-Reparatur

G4 macht glatte Metallböden rutschsicher

G4 + Sand bilden eine hochfeste, zähe Reparaturmasse für stark beanspruchte und ausgebrochene Flächenteile. Ohne Haftungsverlust kann diese Mischung bis auf null Millimeter ausgezogen werden.

Verarbeitung: Schadhafte Stellen werden gesäubert, von losen Teilchen befreit und mit einem Auftrag – bei sehr porösem Untergrund mit zwei Aufträgen – G4 als Haftbrücke grundiert. Eine halbe Stunde nach dem letzten G4-Auftrag wird der folgende Ansatz mit einer Kelle aufgezogen und verdichtet: Ein Gewichtsteil (Vol.-Teil) G4 + sieben bis zehn Gewichtsteile (vier bis sechs Vol.-Teile) trockener Sand, Körnung 0,7 bis 1,2 Millimeter. Die jeweilige Ansatzmenge sollte in 20 Minuten verarbeitet sein.

Bei größeren Unebenheiten wird in Lagenstärken von 1 cm (Zeitabstand zwei bis vier, maximal zwölf Stunden) verfüllt. Zum Ausgleich tieferer Unebenheiten ist der Einsatz eines Reparaturmörtels sinnvoll.

Rezeptur Reparatur-Mörtel:

Für 3 Liter Mörtel werden: 0,5 l G4, 4,4 kg Quarzsand (Körnung 0,7–1,2 mm) und 0,6 kg Zement benötigt.

G4 macht glatte Metallböden rutschsicher

Mit G4 lassen sich sehr einfach rutschfeste Beläge auf Stahlaufgängen, Eisentreppen, Arbeitsbühnen, Schiffsdecks und Eternitflächen erstellen.

Verarbeitung: Quarzsand oder Korund in den vorletzten nassen G4-Anstrich einstreuen. Nach Aushärtung lose Teilchen abfegen und Schlussanstrich vornehmen.

